

Überblick über Aktionen und Veranstaltungen beim COP 21 in Paris

Am 29.11. fällt die Demonstration in Paris aus. Die Vorbereitungsgruppe der Gipfelproteste, Coalition Climat 21, ruft dazu auf, die dezentralen „Global Climate Marches“ zu unterstützen. In Paris wird eine Menschenkette stattfinden unter dem Motto: "state of climate emergency: for a climate of peace".

Eine PM von Attac zu den Verboten aller Demos findet ihr hier:

http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/paris-aktionen-fuer-klimagerechtigkeit-muessen-moeglich-sein/?no_cache=1&cHash=9df89e5a7aac9bcda11061e61cabb0d.

Es gibt in Paris zwei Orte zum Austausch der Aktivist*innen:

Der „Peoples' Summit“ (5./6. Dezember) (<http://coalitionclimat21.org/en/peoples-climate-summit>) findet statt, ebenso **die "Climate Action Zone ZAC“ (7. - 11. Dezember)** (<http://coalitionclimat21.org/en/come-bring-zac-life>).

Schaut Euch die Programme von Aktivist*innen aus der ganzen Welt online an.

Weitere Informationen, Bilder und Videos zu den Protesten in Paris:

Page der Coalition Climat21: coalitionclimat21.org

Die Proteste der Climate Games: www.climategames.net/en/home

Proteste gegen die Greenwashing-Messe "Solutions COP21": corporateeurope.org/climate-and-energy/2015/10/false-solutions-cop21-guide

Überblick über Proteste, Artikel und Analysen: www.parisclimatejustice.org/

Red lines-Aktion am 12.12. in Paris - Der Plan: Um 12:00 Uhr werden Tausende von Menschen in ganz Paris in einem mächtigen und zugleich friedlichen Demonstrationszug praktischer Solidarität zu einem ganz bestimmten Treffpunkt strömen, der noch bekannt gegeben wird. Sie werden das letzte Wort haben demonstrieren, dass wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen. Die Verhandlungspartner haben Handlungspläne vorgelegt, die die roten Grenzen der Klimasicherheit bereits überschreiten und alles deutet darauf hin, dass das abschließende Abkommen noch schwächer ausfallen wird. Das bedeutet, dass wir auch nach Ende der Verhandlungen weiterhin für ein konkretes Handeln kämpfen müssen. **Mehr Infos zu den "Red lines" und Aktionstrainings:** d12.paris

Bus nach Paris: Vom 10.12. bis 12.12. fährt ein Bus von Berlin nach Paris.

Infos zum Reisebüro "iwillbeinparis" findet ihr hier: www.iwillbeinparis.com oder bei Facebook: www.facebook.com/iwillbeinparis

Wer einen warmen Schlafplatz mit Volxküche sucht, wird hier:

<https://www.eventbrite.com/e/350org-accommodation-in-paris-tickets-19728242705> fündig.

Einzelpersonen, die die Proteste in Paris unterstützen möchten, können sich gerne an eku@attac.de wenden.

Dezentrale Demonstrationen und Aktionen:

Für den **12. Dezember** hat der BUND in **Berlin** eine Menschenkette um den Pariser Platz am Brandenburger Tor angemeldet. Treffen ist um 11.30 Uhr. Weitere (Bild-)Aktionen werden in über 15 deutschen Städten stattfinden u. a. in München, Frankfurt am Main, Bremen, Hannover, Mainz, Leipzig, am Braunkohletagebau Hambach und vor dem Kraftwerk Frimmersdorf am Tagebau Garzweiler I.

Für den **5. Dezember** ist in **Hamburg** eine Fahrraddemo zum Kraftwerk in Moorburg geplant. Weitere Informationen findet ihr hier: www.facebook.com/events/141859629504256/

Am **29. November** ist in **Berlin** ein großer Climate March mit Schwerpunkt Kohleausstieg. Auch dort wird Ende Gelände sichtbar sein. Mehr dazu hier: globalclimatemarch.de/

Am **28. November** startet in **Stuttgart** die Climate Parade, bei der auch Ende Gelände sichtbar werden wird. Genauerer lest ihr hier: dontmeltourfuture.de/

Daneben wird es sicher **weitere dezentrale Aktionen** geben, in denen Aktivist*innen zeigen, dass

globale Klimagerechtigkeit hier bei uns beginnt: Fossile Energieträger müssen im Boden bleiben -
"Leave it in the ground!"